

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage.	V
Abkürzungsverzeichnis	XV

Teil A Einführung

1	Überblick zum Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht	1
1.1	Allgemeines	1
1.2	Rechtsgrundlagen und Verwaltungsanweisungen	2
1.2.1	Vorlagebeschluss des BFH an das BverfG	3
1.2.2	Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG).	3
1.2.3	Erbschaftsteuer-Durchführungsverordnung (ErbStDV)	4
1.2.4	Verwaltungsanweisungen	4
1.3	Verhältnis der Erbschaftsteuer zu anderen Steuern	5
1.3.1	Erbschaftsteuer (Schenkungssteuer) und Einkommensteuer	5
1.3.2	Erbschaftsteuer (Schenkungssteuer) und Grunderwerbsteuer	5

Teil B Steuerpflicht

1	Steuerpflichtige Vorgänge und Persönliche Steuerpflicht (§§ 1, 2 ErbStG).	7
1.1	Sachliche Steuerpflicht (§ 1 ErbStG).	7
1.2	Persönliche Steuerpflicht (§ 2 ErbStG).	7
1.2.1	Unbeschränkte Steuerpflicht (§ 2 Nr. 1 und 2 ErbStG)	8
1.2.2	Beschränkte Steuerpflicht (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG)	8

Teil C Erwerb von Todes wegen (§ 3 ErbStG)

1	Zivilrechtliche Grundlagen zum Erbrecht	10
2	Gesetzliche Erbfolge	10
2.1	Rangfolge der Erben nach Erbordnungen	11
2.2	Darstellung der gesetzlichen Erbfolge.	12
3	Sonderfälle des gesetzlichen Erbrechts	12
3.1	Erbrecht bei Adoption	12
3.2	Erbrecht nichtehelicher Kinder	12
3.3	Gesetzliches Erbrecht des überlebenden Ehegatten (§ 1931 BGB).	13
3.4	Zugewinnngemeinschaft (§ 1363 ff. BGB).	13
3.5	Gütergemeinschaft (§ 1415 ff. BGB).	14
3.6	Gütertrennung (§ 1414 BGB).	14
4	Erbrecht bei gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG)	16
4.1	Allgemeines	16
4.2	Erbrechtliche Auswirkungen	16
4.3	Sonstige erbrechtliche Regelungen	17
4.4	Erbschaftsteuerliche Auswirkungen	17
5	Gewillkürte Erbfolge	17
5.1	Testament	18
5.1.1	Testierfähigkeit	18
5.1.2	Form des Testaments.	18
5.1.2.1	Privattestament.	18
5.1.2.2	Öffentliches Testament	19
5.1.3	Testamentsinhalte	19
5.1.3.1	Erbeinsetzung (§ 2087 BGB)	19

5.1.3.2	Vermächtnis (§ 1939 BGB)	19
5.1.3.3	Einsetzung eines Nacherben (§ 2100 BGB)	19
5.1.3.4	Auflage (§ 1940 BGB)	19
5.1.3.5	Enterbung (§ 1938 BGB)	20
5.1.3.6	Einsetzung eines Testamentsvollstreckers (§§ 2197–2228 BGB)	20
5.1.4	Sonderformen von Testamenten	20
5.1.4.1	Gemeinschaftliches Testament von Ehegatten (§ 2265 BGB)	20
5.1.4.2	Nottestamente (§§ 2249–2251 BGB)	21
5.1.5	Widerruf des Testaments (§ 2253 BGB)	22
5.1.6	Erbvertrag (§§ 2274–2302 BGB)	22
5.2	Zusammenfassende Übersicht der gewillkürten Erbfolge mit Übungsfällen	23
6	Erbschaftsteuer – Grundbesteuerungstatbestände	24
6.1	Erwerb durch Erbanfall (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG)	24
6.2	Erwerb bei Mehrheit von Erben	25
6.2.1	Teilungsanordnungen	25
6.2.2	Nachfolgeklauseln in Gesellschaftsverträgen und Hoferbenbestimmung nach der Höfeordnung	26
6.3	Erwerb durch Vermächtnis	26
6.3.1	Erbschaftsteuerliche Behandlung des Vermächtnisses	28
6.3.1.1	Besteuerung beim Vermächtnisnehmer	28
6.3.1.2	Besteuerung beim Erben/bei der Erbengemeinschaft	28
6.3.1.3	Behandlung von Kaufrechtsvermächtnissen	28
6.3.1.4	Formunwirksames Vermächtnis	28
6.3.1.5	Bewertung von Vermächtnissen	29
6.4	Erwerb aufgrund eines geltend gemachten Pflichtteilsanspruchs	29
6.4.1	Erbschaftsteuerliche Behandlung des Pflichtteilsanspruchs	30
6.5	Erwerb aufgrund eines vom Erblasser geschlossenen Vertrages (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 ErbStG)	32
6.6	Gesellschaftsanteil beim Tod eines Gesellschafters (R 7 ErbStR)	34
6.6.1	Schenkung von Anteilen an Personengesellschaften auf den Todesfall (R 7 Abs. 1 und 2 ErbStR)	34
6.6.2	Schenkung von Anteilen an Kapitalgesellschaften auf den Todesfall (R 7 Abs. 3 ErbStR)	34

Teil D Zugewinnsgemeinschaft (§ 5 ErbStG)

1	Allgemeines	36
2	Beendigung der Zugewinnsgemeinschaft durch Tod eines Ehegatten ohne Zugewinnausgleich (§ 5 Abs. 1 ErbStG)	37
2.1	Berechnung der fiktiven Ausgleichsforderung	37
2.1.1	Maßgebendes Anfangsvermögen (§ 1374 Abs. 1 BGB)	37
2.1.2	Hinzurechnungen zum Anfangsvermögen (§ 1374 Abs. 2 BGB)	38
2.1.3	Maßgebendes Endvermögen (§ 1375 Abs. 1 BGB)	39
2.1.4	Anrechnung von Vorausempfängen (§ 1380 BGB)	40
2.2	Ehevertragliche Vereinbarungen (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ErbStG)	40
2.3	Auswirkungen von Versorgungsbezügen auf die fiktive Ausgleichsforderung	40
2.4	Minderung auf das Steuerwertniveau (§ 5 Abs. 1 Satz 5 ErbStG)	41
3	Beendigung der Zugewinnsgemeinschaft in anderer Weise als durch den Tod eines Ehegatten oder realer Zugewinnausgleich im Todesfall (§ 5 Abs. 2 ErbStG)	42
4	Ermittlung des steuerfreien Betrags nach § 5 Abs. 1 ErbStG bei Zugewinnsgemeinschaft	43
5	Ergänzende Hinweise zur Ermittlung des steuerfreien Betrags nach § 5 Abs. 1 ErbStG	44

Teil E Vor- und Nacherbschaft (§ 6 ErbStG)

1	Vorerbe	46
2	Nacherbe	46

2.1	Erbschaftsteuerliche Behandlung, wenn nur Vermögen des ursprünglichen Erblassers vom Vorerben auf den Nacherben übergeht	46
2.2	Erbschaftsteuerliche Behandlung, wenn auch eigenes Vermögen des Vorerben auf den Nacherben übergeht	46
3	Behandlung von Nachvermächtnissen und Vermächtnissen, die beim Tode des Beschwerten fällig werden (§ 6 Abs. 4 ErbStG)	48

Teil F Schenkungen unter Lebenden (§ 7 ErbStG)

1	Allgemeines	49
2	Freigebeige Zuwendung unter Lebenden (Grundfall)	50
2.1	Objektive Bereicherung und Unentgeltlichkeit	50
2.2	Subjektive Freigebigkeit	51
2.3	Sonderformen der Schenkungen	51
2.3.1	Kettenschenkung und Weiterschenkungsklausel	51
2.3.2	Unbenannte Zuwendungen unter Ehegatten	52
2.3.3	Mittelbare Grundstücksschenkung	53
2.3.4	Gemischte Schenkung sowie Schenkung unter Leistungsaufgabe	56
2.3.5	Verzicht auf ein Nutzungsrecht	60
2.4	Weitere Schenkungen unter Lebenden	61
2.4.1	Erwerb aufgrund einer Auflage bzw. Bedingung	61
2.4.2	Vereinbarung der Gütergemeinschaft	62
2.4.3	Erbverzicht, Abfindungen, vorzeitiger Erbausgleich	62
2.4.4	Anteilsschenkung bei Buchwertklausel	62
2.4.5	Ausstattung mit einer überhöhten Gewinnbeteiligung	62
2.4.6	Bereicherung beim Ausscheiden eines Gesellschafters	63
2.4.7	Leistungen von Gesellschaftern und Dritten an Kapitalgesellschaften	63

Teil G Entstehung der Steuer (§ 9 ErbStG), steuerpflichtiger Erwerb (§ 10 ErbStG), Bewertungsstichtag (§ 11 ErbStG)

1	Stichtagsprinzip	64
2	Stichtag bei Erwerben von Todes wegen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG)	64
3	Stichtag bei Schenkungen unter Lebenden (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)	64
3.1	Unmittelbare Grundstücksschenkung (R 23 Abs. 1 ErbStR)	65
3.2	Mittelbare Grundstücksschenkung (R 23 Abs. 2 ErbStR)	65
3.3	Genehmigungspflichtige Schenkungen (R 23 Abs. 3 ErbStR)	65
3.4	Maßgeblichkeit des Zivilrechts bei der Erbschaftsbesteuerung bei im Erbfall noch nicht vollständig erfüllten Grundstückskaufverträgen	65
4	Steuerlicher Erwerb (§ 10 ErbStG)	66
4.1	Berechnung der Bereicherung	66
4.2	Auferlegung der Steuer auf einen Dritten oder Übernahme der Steuer durch den Schenker (§ 10 Abs. 2 ErbStG)	67
4.3	Vereinigung von Rechten und Verbindlichkeiten (§ 10 Abs. 3 ErbStG)	67
4.4	Abzüge von Nachlassverbindlichkeiten (§ 10 Abs. 5 ErbStG)	68
4.5	Beschränkung der Abzugsfähigkeit von Schulden (§ 10 Abs. 6 ErbStG)	69
5	Bewertungsstichtag (§ 11 ErbStG)	72
5.1	Wertermittlung	73
5.2	Abweichender Bewertungsstichtag	73

Teil H Bewertung des Erwerbs (§ 12 ErbStG)

1	Allgemeine Bewertung	74
1.1	Bedingung, Befristung und Betagung	75

1.1.1	Aufschiebende Bedingung	76
1.1.2	Auflösende Bedingung	76
1.1.3	Befristung	77
1.1.4	Betagung	77
2	Bewertung des übrigen Vermögens	78
2.1	Bewertung von Aktien	78
2.2	Bewertung von Bundesschatzbriefen	78
2.3	Bewertung von Edelmetallen	78
2.4	Bewertung von Edelsteinen	78
2.5	Bewertung von Finanzierungsschätzen des Bundes	79
2.6	Bewertung von Hausrat	79
2.7	Bewertung von Investmentanteilen	79
2.8	Bewertung von Kapitalforderungen bzw. Kapitalschulden	79
2.9	Bewertung von Kunstgegenständen	82
2.10	Bewertung von wiederkehrenden Nutzungen und Leistungen	82
2.10.1	Begriff und Umfang	82
2.10.2	Bewertungsmethoden für wiederkehrende Nutzungen und Leistungen (R 113 ErbStR gleich lautende Ländererlasse vom 07.12.2001 BStBl I 2001, 1041, Abschnitt III)	83
2.10.3	Maßgebender Jahreswert (§ 15 BewG)	84
2.10.4	Begrenzung des Jahreswerts (§ 16 BewG)	85
2.10.5	Zusammenfassende Übersicht zu den wiederkehrenden Nutzungen und Leistungen (§§ 13–16 BWG)	87
2.10.6	Beispiele zu §§ 13–16 BewG	89
2.11	Bewertung von Pflichtteilsansprüchen	91
2.12	Bewertung von Sachleistungsansprüchen bzw. Sachleistungsverpflichtungen	91
2.13	Bewertung von Sammlungen	91
2.14	Bewertung von Schmuck	91
2.15	Bewertung von Sparbriefen	91
2.16	Bewertung von stillen Beteiligungen	91
2.17	Bewertung von Vermächtnissen	92
2.18	Bewertung von Wertpapieren	92
2.19	Bewertung von Zero-Bonds	92
2.20	Bewertung von Zinsen	92
3	Bewertung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	92
3.1	Ansatz mit dem Börsenkurs	93
3.2	Ableitung des gemeinen Werts aus Verkäufen	94
3.3	Bewertung nach dem Stuttgarter Verfahren	94
3.3.1	Regelbewertung	95
3.3.1.1	Vermögenswert	95
3.3.1.2	Ertragswert	96
3.3.1.3	Ableitung des gemeinen Werts nach der Anteilsformel	97
3.3.2	Gesellschafter ohne Einfluss auf die Geschäftsführung	100
3.3.2.1	Kein Einfluss auf die Geschäftsführung	100
3.3.2.2	Aufspaltung der Beteiligung im Erbfall	100
3.3.2.3	Aufspaltung der Beteiligung im Schenkungsfall	101
3.3.3	Weitere Sonderfälle	101
3.3.4	Gewinnausschüttungen für das Übertragungsjahr	101
4	Grundbesitzbewertung	102
4.1	Bedarfsbewertung	102
4.1.1	Grundlagencharakter	103
4.1.2	Feststellungsverfahren	103
4.1.3	Erklärungspflicht	104
4.2	Bewertung unbebauter Grundstücke	105

4.2.1	Begriff des unbebauten Grundstücks	105
4.2.2	Umfang der wirtschaftlichen Einheit	107
4.2.3	Bewertung unter Ansatz des Bodenrichtwerts	107
4.2.3.1	Anpassung an eine abweichende Geschossflächenzahl	107
4.2.3.2	Korrektur des Bodenrichtwerts anhand von Umrechnungsfaktoren	109
4.2.3.3	Aufteilung in Vorder- und Hinterland	109
4.2.3.4	Besonderheiten	110
4.2.3.5	Abschlag von 20%	111
4.2.4	Nachweis eines niedrigeren Verkehrswerts	111
4.3	Bewertung bebauter Grundstücke im Ertragswertverfahren	112
4.3.1	Begriff des bebauten Grundstücks.	113
4.3.2	Umfang des bebauten Grundstücks	114
4.3.3	Jahresmiete als Ausgangsgröße	115
4.3.3.1	Gesamtentgelt	115
4.3.3.2	Sollmiete	116
4.3.3.3	Betriebskosten	116
4.3.4	Mietermittlungszeitraum und Durchschnittsmiete	117
4.3.5	Begriff und Ableitung der üblichen Miete	119
4.3.6	Berechnungsschema für die Mietermittlung	124
4.3.7	Vervielfältiger.	125
4.3.8	Alterswertminderung	125
4.3.9	Zuschlag von 20% bei Ein- und Zweifamilienhäusern	126
4.3.9.1	Wohnungsbegriff (R 175 Abs. 2 ErbStR).	127
4.3.9.2	Ausschließliche Nutzung zu Wohnzwecken (R 175 Abs. 3 ErbStR)	128
4.3.10	Mindestbewertung	128
4.3.11	Nachgewiesener Verkehrswert	129
4.3.11.1	Gutachterwert	129
4.3.11.2	Stichtagsnaher Kaufpreis	130
4.3.11.3	Berücksichtigung von Nutzungsrechten bei der Grundstücksbewertung	130
4.3.12	Bewertung von Wohnungs- und Teileigentum	131
4.3.13	Abrundung.	132
4.4	Bewertung in Sonderfällen nach § 147 BewG.	132
4.4.1	Abgrenzungsproblem	132
4.4.2	Wirtschaftliche Einheit	133
4.4.2.1	Grund und Boden (R 178 Abs. 4 und 5 ErbStR)	133
4.4.2.2	Gebäude	134
4.4.2.3	Außenanlagen, sonstige wesentliche Bestandteile und Zubehör.	134
4.4.3	Bewertung der wirtschaftlichen Einheit	134
4.5	Mischverfahren	135
4.6	Sonderbewertungen nach den §§ 148 bis 150 BewG	136
4.6.1	Bestellung eines Erbbaurechts an einem Grundstück	136
4.6.1.1	Bewertung des erbaurechtsbelasteten Grundstücks	137
4.6.1.2	Bewertung des Erbbaurechts	139
4.6.1.3	Anspruch bzw. Verpflichtung auf Erbbauzinsen	140
4.6.2	Bewertung von Gebäuden auf fremdem Grund und Boden.	141
4.6.2.1	Bewertung des Grundstücks.	142
4.6.2.2	Bewertung des Gebäudes	142
4.6.3	Bewertung von Grundstücken mit im Bau befindlichen Gebäuden	143
4.6.3.1	Erstmalige Bebauung eines Grundstücks.	145
4.6.3.2	Grundstückswert im Zeitpunkt der Fertigstellung	146
4.6.3.3	Gebäudewertanteil	146
4.6.3.4	Fertigstellungsgrad	146
4.6.3.5	Vorhandene Bausubstanz	146

4.6.3.6	Grundstückswert	146
4.6.3.7	Sonderbewertung nach § 147 BewG	147
4.6.3.8	Erweiterung eines bebauten Grundstücks.	147
4.6.4	Grundstücke mit Gebäuden und Gebäudeteilen, die dem Zivilschutz dienen	147
5	Ansatz von Bodenschätzen im Privatvermögen	148
6	Bewertung des Betriebsvermögens	148
6.1	Ermittlung des Betriebsvermögens von Bilanzierenden	149
6.1.1	Bestandsidentität	149
6.1.2	Besonderheiten bei Personengesellschaften	151
6.1.3	Übernahme der Steuerbilanzwerte	154
6.1.3.1	Anteile an Kapitalgesellschaften	155
6.1.3.2	Betriebsgrundstücke	155
6.1.3.3	Anteile an Personengesellschaften	156
6.1.4	Vereinfachte Ermittlung des Betriebsvermögens	156
6.2	Ermittlung des Betriebsvermögens bei nichtbilanzierenden Gewerbetreibenden und Freiberuflern	157
6.3	Aufteilung des Betriebsvermögens bei Personengesellschaften	160
7	Bewertung von Auslandsvermögen	164

Teil I Einzelfälle zu persönlichen und sachlichen Steuerbefreiungen, Steuerbegünstigungen für die Produktivvermögen und Beteiligungen an Kapitalgesellschaften (§ 13, § 13a ErbStG)

1	Sachliche Steuerbefreiungen (§ 13 ErbStG)	165
1.1	Überblick über die Steuerbefreiungen	165
1.2	Hausrat, Kunstgegenstände und andere bewegliche körperliche Gegenstände	166
1.3	Befreiung bestimmter Kulturgüter und Baudenkmale	166
1.4	Ehebedingte Zuwendungen im Zusammenhang mit einem Familienwohnheim	166
1.5	Befreiung bei Erwerb durch erwerbsunfähige Eltern und Großeltern	168
1.6	Befreiung von Zuwendungen im Zusammenhang mit einer unentgeltlichen Pflege- und Unterhaltsgewährung	168
1.7	Zuwendungen für Unterhalt oder Ausbildung	169
1.8	Befreiung üblicher Gelegenheitsgeschenke	169
1.9	Zuwendungen für kirchliche, gemeinnützige oder mildtätige Zwecke	170
1.10	Zuwendungen an politische Parteien	170
1.11	Verzicht auf die Steuerbefreiung	170
2	Vergünstigungen für Betriebsvermögen, für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und für Anteile an Kapitalgesellschaften (§ 13a ErbStG)	171
2.1	Freibetragsberechtigter Personenkreis und Bewertungsabschlag (§ 13a Abs. 1 und 2 ErbStG)	171
2.1.1	Freibetragsregelung beim Erwerb von Todes wegen (§ 13a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 ErbStG)	171
2.1.2	Freibetragsregelung beim Erwerb ohne Verankerung unter Lebenden (§ 13a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Satz 2 ErbStG)	173
2.1.3	Bewertungsabschlag (§ 13a Abs. 2 ErbStG)	174
2.2	Entlastungsberechtigter (§ 13a Abs. 3 ErbStG)	174
2.3	Begünstigtes Vermögen (§ 13a Abs. 4 ErbStG)	175
2.3.1	Betriebsvermögen (§ 13a Abs. 4 Nr. 1 ErbStG)	175
2.3.2	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen (§ 13a Abs. 4 Nr. 2 ErbStG)	175
2.3.3	Beteiligungen an Kapitalgesellschaften (§ 13a Abs. 4 Nr. 3 ErbStG, R 53 ErbStR)	175
2.4	Behaltensregelungen und Nachversteuerung	176
2.4.1	Verstoß gegen die Behaltensregelung für das Betriebsvermögen	176
2.4.1.1	Behaltenszeit	176
2.4.1.2	Steuerunschädliche Verfügungen	176

2.4.1.3	Steuerschädliche Verfügungen	177
2.4.1.3.1	Veräußerung	177
2.4.1.3.2	Betriebsaufgabe	177
2.4.1.3.3	Veräußerung wesentlicher Betriebsgrundlagen.	178
2.4.1.3.4	Einbringungsvorgänge	178
2.4.2	Verstoß gegen die Behaltensregelung beim land- und forstwirtschaftlichen Vermögen.	178
2.4.3	Entnahmeregelung	179
2.4.4	Verstoß gegen die Behaltensregelung bei Anteilen an Kapitalgesellschaften	180
2.4.4.1	Vollständige oder wesentliche Veräußerung der Anteile.	180
2.4.4.2	Verdeckte Einlage in die andere Kapitalgesellschaft	180
2.4.4.3	Auflösung der Kapitalgesellschaft	180
2.4.4.4	Herabsetzung des Nennkapitals der Kapitalgesellschaft.	181
2.4.4.5	Veräußerung wesentlicher Betriebsgrundlagen durch die Kapitalgesellschaft und Verteilung des Veräußerungserlöses an die Gesellschafter.	181
2.4.4.6	Übertragung des Vermögens der Kapitalgesellschaft auf eine Personengesellschaft, eine natürliche Person oder eine untere Körperschaft nach den Vorschriften des UmwStG	181
2.4.5	Durchführung der Nachversteuerung	181
2.4.5.1	Berechnungsmethode.	181
2.4.5.2	Personenbezogenheit der Nachversteuerung.	182
2.5	Steuerersparnis bei Verzicht auf Vergünstigungen.	183
2.5.1	Grundsätze zum Schuldenabzug	183
2.5.2	Verzicht auf die Steuerbefreiungen	183

Teil J Berechnung der Steuer (§§ 14–19a ErbStG)

1	Berücksichtigung früherer Erwerbe (§ 14 ErbStG)	185
2	Steuerklassen (§ 15 ErbStG)	186
2.1	Unterteilung in Steuerklassen	186
2.2	Gemeinschaftliches Testament von Ehegatten	187
3	Freibeträge (§§ 16, 17 ErbStG)	188
3.1	Persönliche Freibeträge	188
3.2	Besonderer Versorgungsfreibetrag.	189
4	Steuersätze, Härteausgleichsregelung bei Anwendung der Steuertarife (§ 19 ErbStG)	190
4.1	Steuersatztabelle (§ 19 Abs. 1 ErbStG).	190
4.2	Progressionsvorbehalt (§ 19 Abs. 2 ErbStG)	190
4.3	Härteausgleich (§ 19 Abs. 3 ErbStG).	190
4.4	Härteausgleichszonen	191
5	Tarifbegrenzung beim Erwerb von Betriebsvermögen, von Betrieben der Land- und Forstwirtschaft und von Anteilen an Kapitalgesellschaften (§ 19a ErbStG)	191
6	Berechnung des Entlastungsbetrages	192

Teil K Steuerfestsetzung und Erhebung (§§ 20, 22, 23, 25, 27, 29, 30, 31, 33, 34, 35 ErbStG)

1	Steuerschuldner und Steuerhaftung (§ 20 ErbStG)	194
1.1	Steuerschuldner	194
1.1.1	Steuerschuldner bei Erwerben von Todes wegen.	194
1.1.2	Steuerschuldner bei Schenkungen unter Lebenden.	194
1.2	Steuerhaftung	194
2	Grundsätze zur Anrechnung ausländischer Erbschaftsteuer (§ 21 ErbStG)	195
3	Kleinbetragsgrenze (§ 22 ErbStG)	196
4	Grundsätze zur Besteuerung von Renten, Nutzungen und Leistungen (§§ 23, 25 ErbStG)	197

4.1	Sofortversteuerung/Jahresversteuerung des Bezugsberechtigten (§ 23 ErbStG)	197
4.2	Zinslose Stundung bei Nutzungs- oder Rentenlast (§ 25 ErbStG)	197
5	Mehrfacher Erwerb desselben Vermögens (§ 27 ErbStG)	198
5.1	Höchstgrenze der Ermäßigung (§ 27 Abs. 3 ErbStG)	201
5.2	Behandlung von Schulden und Lasten, wenn ein Erwerb neben mehrfach erworbenem Vermögen i. S. d. § 27 Abs. 1 ErbStG (begünstigtes Vermögen) auch anderes Vermögen umfasst	201
6	Grundsätze zum Erlöschen der Steuer in besonderen Fällen (§ 29 ErbStG)	202
7	Anzeige des Erwerbs (§ 30 ErbStG)	203
8	Steuererklärung (§ 31 ErbStG)	203
9	Anzeigepflichten (§§ 33, 34 ErbStG)	204
9.1	Anzeigepflicht der Kreditinstitute, Vermögensverwahrer und Vermögensverwalter (§ 33 Abs. 1 und 2 ErbStG, § 1 ErbStDV)	204
9.1.1	Gemeinsame Konten von Ehegatten	205
9.2	Anzeigepflicht der Versicherungsunternehmen (§ 33 ErbStG, § 3 ErbStDV)	205
9.3	Anzeigepflicht der Gerichte, Behörden, Beamten und Notare (§ 34 ErbStG, §§ 4–7 ErbStDV)	206
9.4	Anzeigepflichten der Gerichte, Notare und sonstigen Urkundspersonen bei Schenkungen und Zweckzuwendungen unter Lebenden (§ 34 ErbStG, § 8 ErbStDV)	206
10	Fertigung von Kontrollmitteilungen durch die Erbschaftsteuer-Finanzämter	206
10.1	Kontrollmitteilungen für die Steuerakten des Erblassers	206
10.2	Kontrollmitteilungen für die Steuerakten des Erwerbers	206
11	Örtliche Zuständigkeit (§ 35 ErbStG)	207

Teil L Lösungshinweise zu den Fällen

Lösungshinweise zu den Fällen	208
---	-----

Teil M Komplexe Übungsfälle

Übungsfall 1	231
Übungsfall 2	233
Übungsfall 3	234
Übungsfall 4	236
Übungsfall 5	238
Übungsfall 6	240
Übungsfall 7	241
Übungsfall 8	242
Übungsfall 9	245
Übungsfall 10	248

Teil N Lösungshinweise zu den komplexen Übungsfällen

Lösung zu Übungsfall 1	250
Lösung zu Übungsfall 2	254
Lösung zu Übungsfall 3	256
Lösung zu Übungsfall 4	260
Lösung zu Übungsfall 5	265
Lösung zu Übungsfall 6	268
Lösung zu Übungsfall 7	270
Lösung zu Übungsfall 8	272
Lösung zu Übungsfall 9	277
Lösung zu Übungsfall 10	285

Stichwortregister	289
-----------------------------	-----